

Information zur Verarbeitung der Aufnahmen der Video-Überwachungsanlage

Wenn Sie unser Objekt betreten, kann es sein dass Sie im Kassenbereich, dem Anlieferbereich oder der Auffahrt zum Gelände den Bereich einer Videokamera durchqueren. Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten zu ihrer und unserer Sicherheit verarbeiten.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Wasserschloss Mellenthin
Herr Jan Fidora
Schlossallee 5
17429 Mellenthin

Telefon: 03837 92 87 80

E-Mail: info@wasserschloss-mellenthin.de

Kontakt Daten Schutz:

E-Mail: datenschutz@wasserschloss-mellenthin.de

Wo haben wir Kameras zu welchem Zweck installiert?

Die Kameras sind so installiert, dass möglichst wenig in den Aufenthaltsbereich der Gäste und Beschäftigte oder Geschäftspartner eingegriffen wird.

Brauerei

		Zweck der Überwachung
Kamera 5	Sudwerk	Schutz vor Vandalismus und Sabotage
Kamera 13	Sudwerk	Schutz vor Vandalismus und Sabotage
Kamera 6	Eingang Brauerei	Sicherheitsüberwachung, Kontrolle unberechtigter Zutritt
Kamera 11	Eingang Brücke	Sicherheitsüberwachung, Kontrolle unberechtigter Zutritt
Kamera 15	Eingang Schloss	Sicherheitsüberwachung, Kontrolle unberechtigter Zutritt
Kamera 8	Kasse Schlossladen	Verhinderung Betrug bei der Abrechnung
Kamera 12	Kasse Schlossladen	Verhinderung Betrug bei der Abrechnung
Kamera 4	Kasse Brauerei	Verhinderung Betrug bei der Abrechnung

Schloss

Kamera 1	Eingang Tür Schlosspark	Sicherheitsüberwachung, Kontrolle unberechtigter Zutritt
Kamera 2	Lagerräume Keller	Kontrolle unberechtigter Zutritt/Diebstahl
Kamera 5	Eingang Hotel	Sicherheitsüberwachung, Kontrolle unberechtigter Zutritt
Kamera 9	Lieferantenzugang	Kontrolle unberechtigter Zutritt
Kamera 10	Eingang Barbereich	Sicherheitsüberwachung, Kontrolle unberechtigter Zutritt
Kamera 14	Eingang Wintergarten	Sicherheitsüberwachung, Kontrolle unberechtigter Zutritt
Kamera 11	Zeiterfassung Personal	Verhinderung Betrug bei der Zeiterfassung

Die Aufnahmen werden ausschließlich zur Aufklärung einer Straftat ausgewertet und weitergegeben.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten die Daten/Aufnahmen ausschließlich zu Zwecken der Strafverfolgung und deren Prävention. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 (1) lit. f DSGVO.

Interessensabwägung Schutz vor Vandalismus und Sabotage:

Es gab in der Vergangenheit mehrere Einbrüche mit Vandalismus und Diebstähle auf dem Unternehmensgelände. In der Brauerei werden Lebensmittel hergestellt. Eine Sabotage könnte für alle Betroffenen lebensgefährliche Konsequenzen nach sich ziehen. Da kein Arbeitsplatz oder Aufenthaltsort eines Gastes oder Lieferanten von der Überwachung betroffen ist, überwiegt das berechnigte Interesse des Verantwortlichen vor allem aus sicherheitstechnischen Überlegungen dem eingeschränkten Persönlichkeitsrecht des Betroffenen.

Interessensabwägung Sicherheitsüberwachung, Kontrolle unberechtigter Zutritt:

Sämtlich sicherheitsrelevanten Zu- bzw. Eingänge werden auf Grund der zahlreichen Einbrüche und Diebstähle außerhalb der Öffnungszeiten (außer Hotel) der Einrichtungen sicherheitsüberwacht. Der Verantwortliche versucht die Persönlichkeitseinschränkungen der Betroffenen (Gäste, Mitarbeiter, Geschäftspartner) durch eine auf die außerhalb der Geschäftszeiten reduzierte Überwachungszeit zu minimieren. Die Auflösung der Kameras liegt ebenfalls bei der geringen PAL-Auflösung.

Interessensabwägung Verhinderung Betrug und Diebstahl:

Um die Diebstähle in der Vergangenheit und Betrugsfälle bei den Abrechnungen von Geldeinnahmen und Arbeitszeit zu minimieren, hat der Verantwortliche die sensiblen Bereiche mit Videokameras ausgestattet, die nur den sicherheitsrelevanten Bereich aufnehmen. Kurze Beobachtungszeit und geringe Auflösung minimieren die Persönlichkeitseinschränkung der Betroffenen und gewähren dem Verantwortlichen das berechnigte Interesse zur Kontrolle der entsprechend arbeitsvertraglich fixierten Abrechnungen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Die Aufnahmen werden ausschließlich in einer autarken Videoanlage verarbeitet, die sich in einem abgeschlossenen Raum vor Fremdzugriff gesichert befindet und keine Verbindung zu einer anderen IT-Anlage (inklusive Internet) besitzt. Zutritt zu der Anlage haben ausschließlich der Geschäftsführer bzw. seine Vertretung.

Sollte es zu einem Schadens- bzw. Betrugsfall kommen, werden die Aufnahmen von der Geschäftsführung ausgewertet und ggf. an Rechtsanwälte, die den Verantwortlichen vertreten oder Strafverfolgungsbehörden weitergegeben.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht von uns,

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre Daten,
- gemäß Art. 16 DSGVO die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten (wenn Sie z.B. die Richtigkeit von Daten bestreiten und wir es überprüfen müssen)

zu verlangen.

Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen.

Gemäß Art. 20 DSGVO haben sie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinelesbaren Format.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit MV
Schloss Schwerin
Lennestr. 1
19053 Schwerin

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Aufnahmen werden 72 Stunden gespeichert, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist. Die Löschung erfolgt durch das Video-System automatisch.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

An der Einfahrt unseres Objektes werden Sie auf die Videoüberwachung hingewiesen. Sollten Sie als Gast den Bedingungen der Videoüberwachung nicht zustimmen wollen, möchten wir Sie bitten, unser Objekt nicht weiter zu betreten. Wenn Sie als Mitarbeiter des Verantwortlichen oder eines Geschäftspartners der Überwachung nicht zustimmen, ist eine Vertragserfüllung gemäß Art. 6 (1) lit. b (Liefer- oder Dienstleistungsvertrag) bzw. §26 BDSG (Beschäftigungsverhältnis) nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Datenübertragung in Drittländer

Es werden keine Daten in Staaten außerhalb der EU übertragen.